

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 17.11.2016, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Sopolidis, Nikos

Weber, Manfred

Auernheimer, Jutta

bis TOP n 1

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Wartha, Joachim

Grand, Martin

Kern, Hans

Platt, Christine

Raile, Sabine

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Ott, Sascha

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Ferfers, Jürgen

Neidl, Elke

Nürnberg, Annette

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Schriftführerin

Stauch, Romina

Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder

Ochs, Gerald	Entschuldigt
Auernheimer, Johannes	Entschuldigt
Eryazici, Ahmet	Krank
Vogel, Erika	Entschuldigt
Schmidt, Hans	Entschuldigt
Tiedtke, Andreas Dr.	Entschuldigt
Koch-Schächtele, Susanne	Urlaub

Ortssprecher

Hofmann, Dieter	Berufliche Verhinderung
-----------------	-------------------------

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 10. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt 4 wird, wie im Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss vom 15.11.2016 beschlossen, vertagt. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 9. Sitzung des Stadtrates vom 27.10.2016

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 24 Nein: 0

2 Beteiligung der Stadt Lauf a.d. Pegnitz an den Betriebskosten des Hallenbades am Gymnasium Lauf des Landkreises Nürnberger Land für den Bereich des Öffentlichkeitsschwimmens; Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 30.11.1978

Frau Wamser stellt die Arbeitsvorlage vor und bittet, der Beschlussempfehlung des Verwaltungs- Finanz- und Personalausschusses zu folgen.

Herr Stadtrat Horlamus bezieht sich auf eine E-Mail von Herrn Rapp, Kämmerers des Landratsamtes, in welcher hervorgeht, dass die Stadt Lauf keinen Zuschuss, sondern die gesamten Betriebskosten für das Öffentlichkeitsschwimmen zahlt, da dies ist eine Aufgabe des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde, nicht des Landkreises darstellt und daher auch nicht in der Kreisumlage enthalten ist. Dieser Beschluss würde die Öffentlichkeit damit ausschließen.

Frau Wamser stimmt diesen Aussagen zu, erinnert aber an das Konsolidierungskonzept und an die eigenen Schwimmbäder in der Kunigundenschule und Bertleinschule, welche beide in den nächsten Jahren saniert werden müssen und daher der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Ein Versuch die 30 % Beteiligung zu minimieren, wäre wohl ohne Er-

folg, da das Landratsamt bei einer Prüfung beanstandet wurde, der Öffentlichkeitsanteil würde 45 % betragen.

Herr Stadtrat Lang ist enttäuscht, dass es keine Entwicklungen seit der Sitzung des Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschusses gibt. Nach der Nachricht von Herrn Rapp wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen, somit auch die Vereine, welche nicht durch die Verwaltung informiert wurden. Es soll weiter mit dem Landratsamt verhandelt werden und alle Konsequenzen dieses Beschlusses dargelegt werden.

Frau Wamser verweist auf die Gebührenordnung des Landkreises in der, bei Auflagenerfüllung, eine unentgeltliche Vereinsnutzung möglich ist.

Der Vorsitzende erklärt die Vorgehensweise und erklärt die Gründe des Landkreises für ein Interesse eine Lösung zu finden.

Herr Stadtrat Horlamus erklärt die Bedenken der SPD-Fraktion an dem Konsolidierungskonzept.

Herr Stadtrat Mayer ist vom jetzigen Stand der Verhandlung nicht überzeugt und stellt den Antrag auf Vertagung in die nächste Stadtratssitzung, es soll mit dem Landrat weiter verhandelt werden.

Der Vorsitzende sagt ein Gespräch mit dem Landrat zu.

Abstimmung: vertagt

Ja: 24 Nein: 0

3 Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard; Sicherung der Ergebnisziele – Neuverhandlung der gesondert berechenbaren Investitionskosten und Pflegesatzverhandlungen für das Hermann-Keßler-Stift zum 1. April 2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Einrichtungsleiter wird beauftragt, die Verhandlungen zur Anpassung der gesondert berechenbaren Investitionskosten und die Pflegesatzverhandlungen mit dem Ziel einer Einigung mit Wirkung zum 1. April 2017 so zu führen, dass das Gesamtergebnis des vorgestellten Wirtschaftsplans für 2017 erreicht werden kann. Er ist bevollmächtigt alle dafür notwendigen Schritte inhaltlich und terminlich passend einzuleiten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0

4 Glockengießer Spitalstiftung St. Leonhard; Wirtschaftsplan 2017

Herr Stadtrat Horlamus fragt, ob es die neue Stelle des Qualitätsbeauftragten geben muss und ob dessen Arbeitszeit auf die Pflegezeit angerechnet wird. Im Wirtschaftsplan wird angestrebt 30 % weniger Dokumentenaufwand zu betreiben, wird die ersparte Zeit wieder in

die Pflege eingesetzt. Herr Horlamus zitiert das Fazit des Wirtschaftsplans: „Viele Kurzzeitpflegegäste kommen zum einen „zum Sterben“ ins Haus,...“. Diese Aussage ist einer Verwaltung unwürdig.

Der Vorsitzende erklärt, der Wirtschaftsplan wurde in der Altenheimkommission und in der Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss so beschlossen. Der Qualitätsbeauftragte ist eine freiwillige Position, deren Arbeitszeit nicht in das Pflegekontingent einfließt und die Extern besetzt werden soll. Die 30 % weniger Dokumentationsaufwand werden der Pflege zugutekommen. Der Wirtschaftsplan mit dem Fazit wurde so veröffentlicht.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2017 mit allen Anlagen wie vorgelegt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 23 Nein: 1

5 Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Bestätigung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauf - Dehnberg

Herr Stadtrat Felßner verlässt den Sitzungsaal.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Aufgrund der Kommandantenwahl der Feuerwehr Lauf - Dehnberg am 27.10.2016 werden gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt:

Kommandant **M a u ß n e r** , Andreas, Höflas 25, 91207 Lauf a.d.Pegnitz

stellv. Kommandant **V o g e l** , Erich, Höflas 27, 91207 Lauf a.d.Pegnitz

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 23 Nein: 0

6 Vollzug des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauf - Bullach

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Aufgrund der Kommandantenwahl der Feuerwehr Lauf - Bullach am 26.10.2016 wird gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt:

stellv. Kommandant **W e i c k m a n n** , Alex, Untere Eisenstr. 3, 91207 Lauf a.d.Pegnitz

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0

7 Zukunft des Kunigundenbergs

Herr Stadtrat Felßner betritt den Raum.

Beschluss:

Für die Planung der zukünftigen Nutzung des Areals am Kunigundenberg mit dem Ziel „Hotel mit Gastronomie“ wird eine Arbeitsgruppe (Zukunft Kunigundenberg) gebildet, die sich aus Vertretern der Verwaltung (Fachbereiche 4 und 5) sowie mindestens je 1 Vertreter der Stadtratsfraktionen zusammensetzt. Die erarbeiteten Ergebnisse sind dem Stadtrat zur weiteren Beratung und ggf. Entscheidung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0

8 Neubau Kinderhort Schönberg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Planung des 2 gruppigen Kinderhorts in Schönberg wird zur Kenntnis genommen und die Weiterführung auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes befürwortet.
2. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Förderanträge zu stellen, und die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0

9 Verkehrsüberwachung: Abschluss von Zweckvereinbarungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Zweckvereinbarung mit der Stadt Hersbruck zur Durchführung der Bußgeldverfahren im Rahmen der Geschwindigkeitsüberwachung der Stadt Lauf wird zugestimmt. Der Text der Zweckvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

Der geänderten Zweckvereinbarung mit der Stadt Röthenbach zur Durchführung der Überwachung des ruhenden Verkehrs wird zugestimmt. Der Text der Zweckvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0

**10 Hochwasserschutz Bitterbach, HRB Eschenauer Straße
- Entwurfsvorstellung und Maßnahmenbeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich der Zustimmung zur Finanzierung:

Die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes am Bitterbach werden durch den Bau des HRB „Eschenauer Straße“ abgeschlossen.

Die Planungen zum HRB „Eschenauer Straße“ sollen gemäß der Variante 5 A aus der Variantenuntersuchung vom 18.03.2015 weiter verfolgt und umgesetzt werden.

Die hierfür noch erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 2,15 Mio. € werden in die Haushalte 2017 bis 2019 eingestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0

11 Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2010 bis 2013 der Stadt Lauf a.d. Pegnitz durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband; Beratung und Beschlussfassung über die Bereinigung der Prüfungsfeststellungen und Erteilung der Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für die Jahre 2010 bis 2013

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Beschluss:

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2010 bis 2013 der Stadt Lauf a.d.Peg. bzw. der J.F. Barth'schen Stiftung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband in der Form der Prüfungsberichte vom 5. März 2015 und 8. Juni 2015.

Ebenso hat der Stadtrat Kenntnis von den Erledigungen der Prüfungsfeststellungen durch die Verwaltung gegenüber dem Landratsamt Nürnberger Land vom 29. Juni 2016 und den Beschlussfassungen zur Erledigung der Textziffern 12 bis 18 aus der heutigen Sitzung.

1. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Erledigung aller Prüfungsfeststellungen gemäß Schreiben vom 29. Juni 2016 an das Landratsamt Nürnberger Land und der gefassten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.11.2016 zu den Textziffern 12 bis 18.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0

2. Der Stadtrat erteilt für die Jahresrechnungen 2010 bis 2013 der Stadt Lauf a.d.Peg. und der J.F. Barth'schen Stiftung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0

An der Beschlussfassung hat der Erste Bürgermeister nicht mitgewirkt (Art. 49 GO).

Abstimmung:

Außerhalb der Tagesordnung

Herr Stadtrat Schweikert möchte wissen, warum die Termine des Kultur- und Sportausschusses vom 08.12.2016 mit dem Kinder- und Jugendausschuss vom 06.12.2016 getauscht wurde. Eine kurzfristige Terminänderung macht eine Planung für die Stadtratsmitglieder sehr schwierig.

Der Vorsitzende erklärt, dass Frau Gatterer derzeit das Fachgebiet 1.3 unterstützt und diese am 06.12.2016 mit ihrer Familie Nikolaus feiern möchte. Bei einer Abfrage in einer Haushaltsbesprechung am 03.11.2016 ist kein Einspruch eingegangen.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:31 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 26.10.2017

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verw.Ang.